



Abb. 2011-3/111b (Maßstab ca. 70 %)  
 Runder Teller mit „Rippen und Diamanten“, 30 Rippen, Bodenring, Bodenstern, farbloses Pressglas, H 2,8 cm, D 23 cm  
 Sammlung Jeschke  
 über dem Boden eingepresste Marke zwei gekreuzte „J“ (10 mm / 14 mm)  
 Josef Inwald AG, Teplitz, erstmals vor 1900-1914, 1918-1939?, Tschechoslowakei

Isolde Jeschke, SG

August 2011

## Teller mit „Rippen und Diamanten“, eingepresste Marke: zwei gekreuzte „J“ Josef Inwald AG, Teplitz, erstmals vor 1900, 1918-1939?, Tschechoslowakei

Jeschke: Lieber Herr Geiselberger,

damit keinem von uns fad wird: hier meine jüngste Beute, ca. **4 Stunden alt**: eine **neue Marke** bei den Ripperln. Sie kennen sie wahrscheinlich, ich hab noch nichts davon gefunden in der PK:

H 2,8 cm, D 23 cm, Standring bis zu 7 mm hoch, helles, farbloses Glas, Marke oberseitig.

Herzlich, Isolde Jeschke

**SG: Ihr neu gefundener Teller ist eine Sensation!  
 Er muss unbedingt noch in die PK 2011-3!**

Auf Anhieb hielt ich die **gekreuzten „Hakelstecken“** für die Marke von **Inwald**, Teplitz / Teplice. **Dann war es aber gar nicht so einfach, diese Zuschreibung nachzuweisen. Bisher wurde noch kein Glas und noch kein Musterbuch mit dieser Marke gefunden.**

→→

Ich bin aber sicher, dass es eine für Pressglas **verein-fachte, stilisierte Marke der Josef Inwald AG** ist, die wahrscheinlich nach dem Ende des Ersten Weltkriegs und nach der Selbständigkeit der Tschechoslowakei **1918** verwendet wurde. Vor und bis **1914** gab es eine Marke mit **zwei konzentrischen Kreisen, der Inschrift „INWALD BOHEMIA“ und 3 Sternen**.

PK 2002-4, Anhang 01

**MB Inwald 1914**

Archiv CMOG

(Ges. gesch. ?) Warenzeichen:

in zwei konzentrischen Kreisen

INWALD BOHEMIA und 3 Sterne



Um **1931** wurde ein Musterbuch gefunden, das auf dem Einband eine Marke in einem **Kreis mit 2 gekreuzten „J“ und 3 Sternen** verwendet.

Abb. 2009-4-01/001

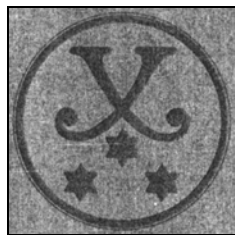
**MB Inwald 1931**, Einband

Archiv Rona Crystal

oben mitte Stempel „GISUN 18. MRZ. 1931 WIEN“

Ges. gesch. Warenzeichen:

Kreis mit 2 gekreuzten „J“ und 3 Sternen



Diese Marke wurde nach der **Enteignung und Verstaatlichung** des Unternehmens **1945-1948** zweimal abgewandelt weiter verwendet. Für eine kurze Zeit - bis **1952?** - wurde das Unternehmen, hauptsächlich die Rudolfshütte / Rudolfova hut' in Teplitz / Teplice weitergeführt mit dem Namen „**Sklárny Inwald**“ [s. Glasrevue 1980-07, Fanderlik, Anfänge der Forschung und technischen Entwicklung in den ersten Jahren nach der Nationalisierung der tschechoslowakischen Glasindustrie].

Die verstaatlichte **Rudolfova hut'** gehörte zum Konzern „**SKLO UNION**“ und dieser verwendete eine Marke „**2 gekreuzte „J“ und 3 Sterne**“.

Das um **1948** gegründete staatliche Exportunternehmen „**GLASS EXPORT**“ verwendete eine Marke, in der die gekreuzten „J“ in eine Schleife verwandelt wurden: „**Schleife mit 1 Stern**“.

Das um **1952** gegründete staatliche Exportunternehmen „**JABLONEX**“ verwendete wie GLASS EXPORT die Marke „**Schleife mit 1 Stern**“.

Abb. 2011-3/111c

Runder Teller mit „Rippen und Diamanten“

30 Rippen, Bodenring, Bodenstern, über dem Boden

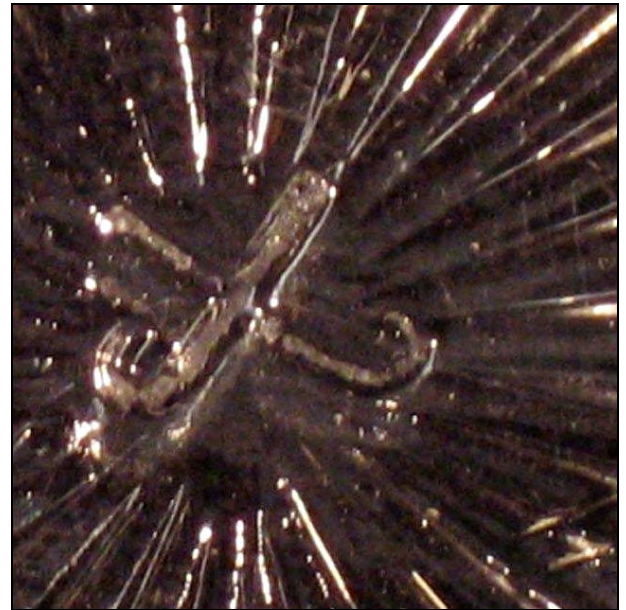
**eingepresste Marke zwei gekreuzte „J“** (10 mm / 14 mm)

farbloses Pressglas, H 2,8 cm, D 23 cm

Sammlung Jeschke

**Josef Inwald AG, Teplitz, erstmals vor 1900-1914,**

**1918-1939?, Tschechoslowakei**



**PK 2005-3, SG, Was war von 1945 - 1948 in der Tschechoslowakei los?**

In der bis um 1990 in der Tschechoslowakei veröffentlichten Literatur, vor allem in der deutsch-sprachigen Ausgabe der Fachzeitschrift „**GLASREVUE**“ konnte man - wenn überhaupt - **nur bruchstückhafte Informationen darüber finden, was von 1939 bis um 1948 und später mit den vielen kleinen und großen Glasunternehmen mit Glasschmuck und / oder Flakons und Kunstglas geschehen war.**

Nur so viel kann man „offiziell“ in der „**GLASREVUE**“ finden [Fanderlik, Glasrevue 1980-07, S. 10]:

„Nach der **Nationalisierung der Industrie am 28. Oktober 1945** wurde mit Beschluss der Regierung ein **zentrales Spitzenorgan der Glasindustrie** mit der Bezeichnung **„Československé závody sklářské n.p.“** (Tschechoslowakische Glaswerke), Nationalunternehmen, Generaldirektion in Prag, gegründet.

**Es wurden 16 Nationalunternehmen bestimmt, darunter:**

[...]

**Sklárny Inwald** (Glashütten Inwald)

Direktion in Teplice-Dubí, mit 6 Betrieben

**Spojené České sklárny** (Vereinigte böhmische Glashütten), Heřmanova Huť, mit 3 Betrieben  
[früher Stölzle]

**České sklo, dříve Moser** (Böhmisches Glas, vormals Moser), in Dvory bei Karlovy Vary, 1 Betrieb

**Sklárny Český křišťál** (Glashütten Böhmisches Kristall)

Direktion České Budějovice, mit 6 Betrieben

**Sklárny a brusírny Bohemia** (Glashütten und Glasschleifereien Bohemia) [teilweise früher Inwald]

Direktion in Havlíčkův Brod, mit 8 Betrieben

**Borské sklárny** (Glashütten in Nový Bor)

Nový Bor, mit 10 Betrieben

**Českomoravské sklárny** (Böhmisch-mährische Glashütten), Krásno nad Bečvou, mit 8 Betrieben  
[früher Reich und Schreiber]

**Sklárny Moravia** (Glashütten Moravia),

Kyjov, mit 4 Betrieben [früher Reich und Schreiber]

**Sklárny a rafinerie, dříve J. Riedl** (Glashütten und Raffinerien, vormals J. Riedl)

Dolní Polubný, mit 7 Betrieben

**Jablonecký průmysl** (Jablonecer Industrie)

Jablonec nad Nisou, mit 4 Betrieben

**Spojené sklárny jablonecké** (Vereinigte Jablonecer Glashütten), Jablonec nad Nisou, mit 5 Betrieben.“

Abb. 2007-3-03/002, Ausschnitt, siehe a. Abb. 2005-3-14/002  
MB GLASSEXPONENT „Ingrid“ 1952, Titelblatt  
Sammlung Halama, Železný Brod

#### Warenzeichen:

Schleife mit Pfeilspitzen und 4-strahliger Stern in Kreis vielleicht ehemals Josef Inwald AG, Poděbrady, nach 1948 Sklárny Bohemia, n.p.



Abb. 2007-3-03/002, Ausschnitt, siehe a. Abb. 2005-3-14/002  
MB GLASSEXPONENT „Ingrid“ 1952, Titelblatt  
Sammlung Halama, Železný Brod

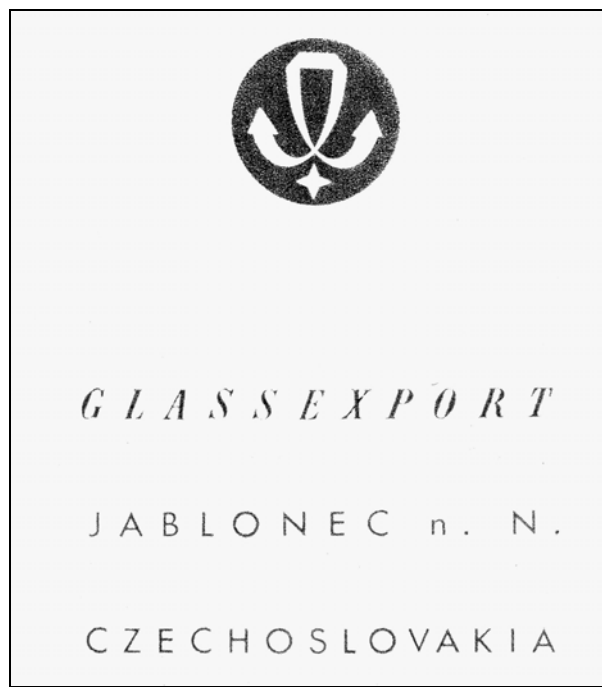


Abb. 2003-2-10/001  
MB Glassexport Jablonecglass, um 1952, Einband  
PK 2007-3-03: Datum der Herausgabe eher 1948 als 1952!  
Vase MB Halama 1939, Tafel 8, Nr. 1619, Glassexp. Nr. 25358  
Sammlung Schorch



Abb. 2002-5/168 und Abb. 2002-5/169  
 Schutzmarke „Bohemia Glass“  
 Schutzmarke „Bohemia Crystal“  
 aus Langhamer 1991, S. 46  
 [Antonin Langhamer und Ladislav Pekař, Bohemia Crystal - das  
 Glas, das die Welt erobert, Glasexport AG, Liberec 1991]

**BOHEMIA GLAS**

International registriert seit der 2.  
 Hälfte der fünfziger Jahre.  
 Registriert in folgenden Ländern:



**BOHEMIA CRYSTAL**

International registriert seit 1963  
 in Genf. Registriert in folgenden  
 Ländern:



PK 2009-1, SG →

Newhall, Sklo Union -  
 Art Before Industry: 20th Century Czech Pressed Glass  
<http://www.sklounion.com> - nicht mehr erreichbar 2011-08!

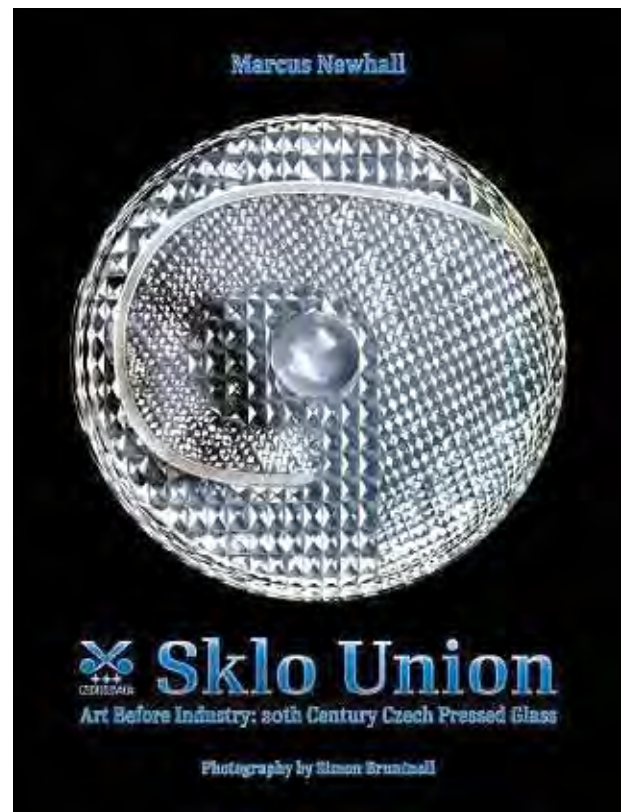


Abb. 2009-4-01/001

**MB Inwald 1931**, Einband, oben mitte Stempel „GISUN 18. MRZ. 1931 WIEN“  
 Archiv Rona Crystal

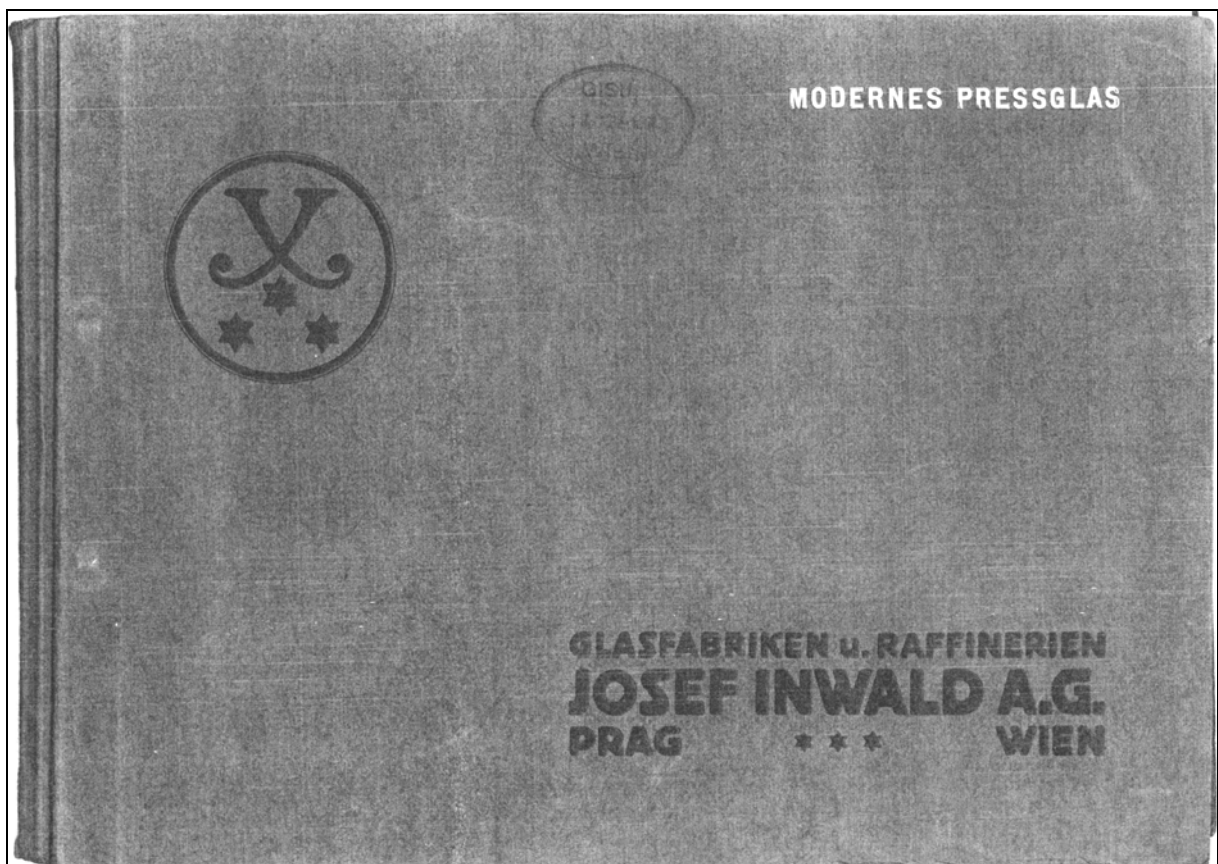


Abb. 2009-3-04/001

**MB Pressglas Glassexport / Inwald, 1948**, Einband, Sammlung Pernický

Abb. 2009-3-04/009a

**MB Pressglas Glassexport / Sklounion, „before 1958“**, Einband

Slg. Severočeské muzeum v Liberci; aus Newhall, CD Sklo Union, Art before Industry; 20th Century Czech Pressed Glass, Catalogues



Siehe unter anderem auch:

- PK 2005-3** SG, Zur Umstellung der Glasherstellung in der Tschechoslowakei nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, Reproduktionen von Gläsern der Firmen Hoffmann, Schlevogt und anderer von 1945 bis 1990
- PK 2005-3** Fanderlik, Anfänge der Forschung und technischen Entwicklung in den ersten Jahren nach der Nationalisierung der tschechoslowakischen Glasindustrie; Glasrevue 1980-07
- PK 2005-3** Housa, 35 Jahre GLASSEXPART AG, Liberec, 1948 - 1983; Glasrevue 1983-02
- PK 2010-4** Rigler, Josef Inwald, Edler von Waldtreu, Glasfabrikant (1837-1906)
- PK 2009-1** SG, Newhall, Sklo Union - Art Before Industry: 20th Century Czech Pressed Glass <http://www.sklounion.com> - nicht mehr erreichbar 2011-08!  
s. Verkauf bei AMAZON & eBay UK
- 
- PK 2009-3** Stopfer, SG, Rudolf Schrötter - der Vater des modernen Pressglases in der Tschechoslowakei, Entwürfe für Josef Inwald, Wien - Teplitz, von 1913/1914 bis 1958.
- PK 2009-3** SG, Entwürfe von Rudolf Schrötter für Josef Inwald AG, Wien - Teplitz, von 1913/1914 bis 1958
- 
- PK 2002-4** Anhang 01, SG, CMOG, Smith, Preis-Kurant Nr. 25 über Preß-Glas Josef Inwald A.G., Wien 1914 (Auszug)
- PK 2009-3** Anhang 04, SG, Pernický, Muzeum regionu Valašsko, MB Pressglas GLASSEXPART, um 1948 (ehemals Josef Inwald AG, Wien und Teplice v Čechách, Rudolfshütte)
- PK 2009-4** Anhang 01, SG, Rona Crystal, MB „Modernes Pressglas“ Josef Inwald AG, Prag-Wien, 1931 (Auszug) ergänzt mit Tafeln aus MB Inwald 1928
- PK 2010-3** Anhang 01, SG, Rona Crystal, Pánková, MB „Modernes Pressglas“ Josef Inwald AG, Prag-Wien, 1931 (Auszug) fehlende Tafeln ergänzt mit 24 Tafeln aus Regionální Muzeum v Teplicích
- 
- PK 2007-3** Anhang 03, SG, Halama, Musterbuch Künstlerisches Pressglas „Ingrid“, GLASSEXPART / JABLONECGLAS, Jablonec nad Nisou, um 1952
- 
- PK 2006-3** Stopfer, SG, Das Muster ohne Namen, Rippen mit aufgesetzten Diamanten von: Josef Schreiber & Neffen mit der eingepressten Marke „SN in einer Raute“ Sowerby Ellison Glassworks 1873 / 1895, S. Reich & Co., 1873 und 1925, Josef Inwald 1914, Meisenthal 1882, Carl Stölzle's Söhne AG 1920 und 1925, Penhaswerke 1939
- 
- PK 2011-3** Jeschke, SG, Zwei gemarkte Pressgläser mit „Rippen und Diamanten“: Sowerby's Ellison Glass Works, Gateshead-on-Tyne, Nordostengland, 1873  
Carl Stölzle's Söhne, Glasfabrik Georgenthal, Südböhmen, um 1880? - 1911
- PK 2011-3** Jeschke, SG, Zuckerdose mit „Rippen und Diamanten“, J. Schreiber & Neffen, vor 1914 im Boden eingepresste Marke „SN“ in einer auf die Spitze gestellten Raute
- 
- PK 2011-3** Jeschke, SG, Vase mit Fischen, wahrscheinlich Rudolfova huť, Tschechoslowakei, nach 1948
- PK 2011-3** Jeschke, SG, Abenteuer bei der Suche: Pressgläser der Sammlung Jeschke im Herbst 2011

WEB

<http://haketsteckender.ostarrichi.org/wort-8790-atde-Haketsteckender.html>